

Anmeldung, Information und Beratung:

Bayerisches Pilgerbüro e. V.
Postfach 20 05 42
80005 München
Tel. 089-545811-94
Fax 089-545811-69
Email: ganz@pilger.de

Berlin katholisch

Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt

Termin: 02.11. – 06.11.2016

6DEQ1101

Leitung: Michael und Vivian Ragg

Leistungen

Unser Angebot enthält folgende Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse von jedem deutschen Bahnhof inkl. Platzreservierung
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin sowie mit Bus am 2. und 3. Tag
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem Hotel der mittleren Kategorie (3* Hotel Carolinenhof, Mitglied im Verband Christlicher Hoteliers)
- Frühstück
- 3 x Abendessen und 3 x Mittagessen (z. T. Hausmannskost in kath. Einrichtungen)
- bp-Reiseleitung ab/bis München

Reisepreis

ab/bis München oder anderem deutschem Bahnhof

pro Person im Doppelzimmer:

€ 660,-

Zuschlag **Einzelzimmer**

€ 128,-

Ermäßigung für Eigenanreise nach Berlin

€ 140,-

Sonderpreis für Teilnehmer aus **Berlin und Umgebung**

€ 199,-

(ohne Bahnfahrt und Unterkunft)

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro gemäß AGB bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts: Bayerisches Pilgerbüro GmbH, München. Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Ragg's Domspatz GbR durchgeführt.

Stornobedingungen:

Bei Reiserücktritt werden folgende Gebühren erhoben (nach Bestätigung durch das bp):

bis zum 61. Tag vor Reisebeginn:	10 %
vom 60.-31. Tag vor Reisebeginn:	15 %
vom 30. Tag bis zu einem Tag vor Reisebeginn:	25 %
am Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt:	75 %

Eine Reiserücktrittskostenversicherung ist im Reisepreis nicht enthalten. Sie kann für € 18,- abgeschlossen werden. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem bp nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die vom bp geforderte Pauschale.

Es gelten die „Allgemeinen Hinweise“ und Reisebedingungen laut Katalog, die diesem Prospekt beiliegen.

Bild: Nachtvigil in St. Clemens, Berlin ©Sabine Denner



Berlin katholisch
Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt
vom 02. bis 06. November 2016

„Ich lade Sie herzlich ein, das vielfältige katholische Berlin kennenzulernen!“
Kardinal Rainer Maria Woelki, ehem. Erzbischof von Berlin

Programm

1. Tag Anreise und Begrüßungsabend

Abfahrt von München mit der Bahn gegen 11:20 Uhr nach Berlin Hbf (alternativ Anreise ab anderen deutschen Bahnhöfen oder zu abweichenden Uhrzeiten). Wir treffen uns gegen 18:00 Uhr am Bahnhof und fahren gemeinsam zum Hotel. Nach Ankunft Zimmerbezug.

Ab 19:30 Uhr können wir uns auf ein Abendessen im Hotel freuen. Danach führt uns auf unserem **Begrüßungsabend** Dr. Gotthard Klein, Leiter des Diözesanarchivs der Erzdiözese Berlin, in das Thema unserer Reise ein: Das Heiligsprechungsverfahren des seligen Bernhard Lichtenberg. Wir schließen den Abend mit der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.

2. Tag Stadtrundfahrt – das neue Berlin

Nach dem Frühstück zeigt uns Gästeführerin Rita Eifel auf einer eigenen Stadtrundfahrt das neue Gesicht Berlins, wie es sich seit dem Fall der Mauer entwickelt hat. Wir sehen u. a. die sich stark verändernde alte Mitte Berlins um den Kurfürstendamm und die neue Mitte mit den Hackeschen Höfen sowie den Trendbezirk Prenzlauer Berg. Eingeschlossen ist auch die Führung durch das im Bau befindliche **Zentrum St. Adalbert** der Gemeinschaft Chemin Neuf, das „Geist für die Metropole“ durch Gebet, Begegnung und Bildung für junge Menschen bringen soll.

Nach einem Mittagsimbiss im **Institut St. Philip Neri**, einer Oase des Glaubens im Problem-Kiez Wedding, erwartet uns Propst Dr. Gerald Goesche zu einer Führung und einem Gespräch.

In **Maria Frieden**, der noch vom damaligen Berliner Erzbischof Joachim Meisner eingerichteten einzigen Wallfahrtskirche im alten Westberlin, feiern wir die Rosenkranz-Andacht sowie die Wallfahrtsmesse. Im Pfarrheim erwartet uns ein Abendessen. Hier haben wir auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Verantwortlichen der Gemeinde.

3. Tag Weltkulturerbe Potsdam

Auf dem Weg nach Potsdam besuchen wir die Fazenda da Esperanza (Hof der Hoffnung) in Nauen. Diese von Pater Hans Stapel OFM gegründete Einrichtung mit christlichem Konzept, ist eine der weltweit erfolgreichsten Einrichtungen zur Heilung Suchtkranker.

Wir hören Zeugnisse von Bewohnern und feiern die Messe in der Fazenda-Kapelle.

Nach einem leichten Mittagessen genießen wir auf einer **Stadtrundfahrt** die Weltkulturerbe-Stadt Potsdam, die mit ihren Seen, Parks und Schlössern zu den schönsten Städten Mitteleuropas gehört.

Wir besuchen die mächtige **Propsteikirche St. Peter und Paul** und erfahren von Propst Klaus-Günter Müller mehr über die Arbeit in dieser wachsenden Gemeinde.

4. Tag Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt

Das Kernstück und gleichzeitig der Höhepunkt unserer Reise ist die heutige Wallfahrtsmesse zur Bernhard-Lichtenberg-Wallfahrt in der **St.-Hedwig-Kathedrale**.

Nach dem Mittagessen ist Zeit zum Flanieren in Berlins pulsierender neuer Mitte (Unter den Linden, Friedrichstraße, Nikolaiviertel).

Den Abend verbringen wir in der von Clemens August Graf von Galen, dem späteren Kardinal und „Löwen von Münster“ erbauten **Kirche St. Clemens**. Bereits an einen Investor verkauft, aber von engagierten Katholiken gemietet, dient sie jetzt als ganzjährig rund um die Uhr geöffnete Anbetungskirche im Herzen Berlins. Wir genießen hier die Gastfreundschaft der Verantwortlichen und haben die Gelegenheit zu einem Gespräch mit ihnen. Unser Tag endet mit der Teilnahme an der Nachtvigil in St. Clemens. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag „Lebendige Kirche“ und Rückreise

Selbst Presse und Fernsehen haben schon über das „Wunder vom Prenzlauer Berg“ berichtet. Ausgerechnet in diesem „Trendbezirk“ füllen sich die Kirchen mit jungen Familien. Wir erleben eine Führung und feiern die Heilige Messe in der **Herz-Jesu-Kirche**, die mit ihrer noch originalen Ausstattung zu den eindrucksvollsten Gotteshäusern Berlins gehört. Gegen 13:30 Uhr Rückfahrt mit der Bahn nach München, dort Ankunft um 20:16 Uhr (oder individuelle Heimreise).